

Familienseite



Brot, Wein und Bratwurst

Warum hat Jesus eigentlich keine Bratwurst geteilt?» Dies die wehmütige Frage eines Kindes während der Erstkommunionvorbereitung. Die ungesegnete Hostie, die es zum Probieren gab, hatte ihm wohl nicht so gut geschmeckt.

Was im ersten Moment weit hergeholt scheint, ist gar nicht so abwegig. Schliesslich gab es beim letzten Abendmahl, das Jesus mit seinen Jüngern feierte, neben Brot und Wein auch Lammfleisch. Und eben dieses letzte Abendmahl steht im Zentrum der Erstkommunionvorbereitung. Zwar hat es das Lammfleisch nicht in unseren heutigen Brauch geschafft. Aber die Kinder lernen, dass das Brot, das sie bei der Erstkommunion zum ersten Mal empfangen, ein ganz besonderes Brot

ist und der Wein ein ganz besonderer Wein. Jesus ist im katholischen Verständnis darin wirklich gegenwärtig und somit ganz nah und erfahrbar.

Die Vorbereitung auf die Erstkommunion beginnt meist gleich zu Beginn des 3. oder 4. Schuljahres. Die Kinder können die Feste im Jahreskreis miterleben und sich in ihren Gruppenstunden mit Jesus und seinem Leben auseinandersetzen. Aber bei der Vorbereitung geht es nicht nur darum. Im Wort «Kommunion» steckt schliesslich der lateinische Begriff communio, das bedeutet Gemeinschaft. Ein Stück Brot allein zu essen, ist ja auch ziemlich langweilig. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion findet immer in Gruppen statt. Nicht selten stehen auch Wochenenden oder sogar ein Lager auf dem Programm. Das gemeinsame Erleben des Glaubens hat dabei einen hohen Stellenwert.

In vielen Pfarreien wird die Erstkommunion am Weissen Sonntag gefeiert. So wird heute der erste Sonntag nach Ostern bezeichnet. Diese Tradition geht zurück auf verschiedene Bräuche im frühen Christentum. Dort wurden die Gläubigen in der Osternacht in einem weissen Gewand getauft. Das Kleid symbolisiert Reinheit. Ein paar Jahrhunderte später entwickelte sich der Brauch, dieses weisse Kleid nach der Taufe noch acht weitere Tage zu tragen, bis zu eben diesem Sonntag. Die Praxis, die Erstkommunion am Weissen Sonntag zu feiern, ist jedoch noch gar nicht so uralt, sondern kam erst vor 200 Jahren auf.

Bei so viel «Weiss» ist es vielleicht besser, dass es die doch eher fettige und meist angekochte Bratwurst nicht bis in die Kirche geschafft hat.



@home

Sinnvolle Geschenke zur Erstkommunion sind so eine Sache. Unsere Familienverantwortlichen aus den Pfarreien teilen auf unserem Webportal ihre besten Geschenktipps zur Erstkommunion.

Auch ein einfaches Brotrezept findet ihr dort. Gemeinsam ein Brot backen und es danach feierlich zu teilen, ist Bestandteil fast

jedes Erstkommunionkurses – aber auch ein schönes Ritual in der Familie.

